

Einwohnergemeinde



Ipsach



# MITTEILUNGSBLATT

Mitteilungsblatt Nr. 50 vom März 2023



**IPSACH** DIE ATTRAKTIVE SEEGEMEINDE

## LIEBE IPSACHERINNEN UND IPSACHER

Sie halten die 50. Ausgabe des Mitteilungsblattes in Ihren Händen. Im Juli 2006 erschien die 1. Ausgabe. Diese bestand aus einem doppelseitigen A4-Blatt. Die Idee war, ein zusätzliches Informationsmittel zu Anzeiger und Schaukasten zu schaffen. Mit den Jahren wurden das Format und das Erscheinungsbild angepasst sowie der Umfang vergrössert. Zweck der Herausgabe bleibt nach wie vor eine umfassende Information. Und das wünschen wir Ihnen auch beim Lesen der 50. Ausgabe.

Sie finden in der Mitte dieser Broschüre wiederum eine Übersicht mit verschiedenen Gemeindeterminen zum Aufbewahren.

**Der Gemeinderat**

## THEMEN DIESER AUSGABE

SEITE

• Einwohnerstatistik – Stand 01.01.2023	3
• Kantonales Energiegesetz – Diese Änderungen müssen Gebäudebesitzende kennen	3
• Steuererklärungsdienst von Pro Senectute	5
• Adressliste «Brauchen Sie Hilfe»	5
• Nachbarschaftshilfe – Helfen und helfen lassen	5
• Rückblick zum Wunschbaum 2022	6
• Clean-Up-Day – Rückblick 2022 und Durchführung 2023	6
• Verein seeland.biel/bienne – «NRP-Projekte müssen innovativ, regional und breit abgestützt sein»	7
• Gemeindebeitrag für Kinder und Jugendliche in Sportvereinen und –kursen	8
• Kulturkunst – Dorfmarit Ipsach	9
• Strassensammlungen von Kleidern und Schuhen durch die Stiftung Battenberg	9
• Kein Container für Kerzenreste in den wärmeren Monaten	10
• Gemeindeverwaltung – Reguläre Öffnungszeiten	10
• Mitteilungsblatt – Nächste Ausgabe	10
• Grünabfuhr – Terminverschiebungen wegen Feiertagen	11
• Kehrichtabfuhr – Terminverschiebung wegen Feiertagen	11
• Multisammelstelle – Öffnungszeiten	11
• Gemeindeversammlung – Termine	11
• Gemeindeverwaltung – Spezielle Öffnungszeiten an Feiertagen	11

## EINWOHNERSTATISTIK; STAND 01.01.2023

Zusammensetzung		Vorjahr	+ / -
- Frauen	2'005	1'968	+ 37
- Männer	1'913	1'904	+ 9
<b>- Total</b>	<b>3'918</b>	<b>3'872</b>	<b>+ 46</b>
- Ausländeranteil	535	490	+ 45
Prozentanteil	13,6	12,65	+ 1 %

Veränderungen im 2022		Vorjahr	+ / -
- Geburten	39	32	+ 7
- Zuzüge	255	227	+ 28
- Wegzüge	212	287	- 75
- Todesfälle	36	35	+ 1

Ausländische Bevölkerung		Vorjahr	+ / -
- Nationalitäten	63	59	+ 4
- Deutschland	92	72	+ 20
- Italien	58	51	+ 7
- Frankreich	46	41	+ 5
- Verschiedene	339	326	+ 13

## KANTONALES ENERGIEGESETZ – DIESE ÄNDERUNGEN MÜSSEN GEBÄUDEBESITZENDE KENNEN

Das revidierte Energiegesetz trat am 1. Januar 2023 in Kraft. Die Vorgaben zielen darauf ab, den Energieverbrauch zu reduzieren, den CO<sub>2</sub>-Ausstoss zu verringern, die Nutzung von erneuerbaren Energien zu erhöhen, die Auslandabhängigkeit zu mindern und die Versorgungssicherheit zu stärken.



## Für Gebäudebesitzende sind nachfolgende Informationen wichtig:

- **Heizungersatz**

Neu ist der Ersatz der Heizung immer meldepflichtig. Sofern erneut eine mit fossilen Energieträgern betriebene Heizung eingebaut wird, gelten bei über 20-jährigen Wohngebäuden sowie Verwaltungsgebäuden, Schulen, Verkaufsbauwerken und Restaurants zusätzliche Anforderungen. Die Anforderung kann erfüllt werden, wenn im aktuellen Zustand mindestens die GEAK-Gesamtenergieeffizienz D nachgewiesen wird, ein gültiges Minergie-Zertifikat vorliegt oder eine der zwölf Standardlösungen fachgerecht umgesetzt wird.

Die Meldung des Heizungersatzes erfolgt über das eBau-Portal des Kantons Bern.

- **Elektroboiler**

Bestehende, zentrale Elektroboiler in Wohnbauten müssen innert 20 Jahren ab Inkrafttreten des revidierten Energiegesetzes (spätestens bis 31.12.2043) ersetzt werden, sofern sie nicht mit mindestens 50 % erneuerbarem, eigenproduziertem Strom betrieben werden.

- **Neubauten**

Der Grenzwert des gewichteten Energiebedarfs wird aufgehoben und durch die gewichtete Gesamtenergieeffizienz abgelöst. Damit ist der gesamte Energieverbrauch des Gebäudes zu berücksichtigen. Gleichzeitig darf die Eigenenergieerzeugung (Elektrizität und/oder Wärme) in Abzug gebracht werden, sofern diese aus erneuerbaren Energien gewonnen wird. Der Grenzwert des Heizwärmebedarfs bleibt bestehen.

Bei Neubauten mit einer anrechenbaren Gebäudefläche von mehr als 300 m<sup>2</sup> muss neu eine Solaranlage installiert werden. Ausserdem gilt neu eine Ausrüstungspflicht von Parkplätzen mit einer Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge.



Detaillierte Informationen finden Sie unter:

[www.be.ch/keng](http://www.be.ch/keng)

Für eine Beratung können Sie sich an die Energieberatung Seeland, der öffentlichen Auskunftsstelle zum Thema Energie, wenden.

[www.energieberatung-seeland.ch](http://www.energieberatung-seeland.ch)

[info@energieberatung-seeland.ch](mailto:info@energieberatung-seeland.ch)



## STEUERERKLÄRUNGSDIENST VON PRO SENECTUTE

Der Steuererklärungsdienst steht Personen ab dem 60. Lebensjahr zur Verfügung. Fachpersonen von Pro Senectute füllen Ihre Steuererklärung aus. Wenn Sie nicht mobil sind, kommt die Fachperson von Pro Senectute auch zu Ihnen nach Hause und erledigt das Ausfüllen vor Ort. Die Tarife für das Ausfüllen und die Beratung sind abhängig vom Reinvermögen. Die Kosten werden Ihnen in Rechnung gestellt.

Detaillierte Informationen finden Sie unter:

<https://be.prosenectute.ch/de/Hilfen/Steuererklärungsdienst.html>



## ADRESSLISTE «BRAUCHEN SIE HILFE»

Die Liste wird nicht mehr im Mitteilungsblatt publiziert, sondern nur noch auf der Homepage aufgeschaltet.

Wer keinen Zugriff auf die Homepage hat, darf am Bürgerschalter der Gemeinde eine Liste in Papierform beziehen.

(Tel. 032 333 78 78)

Seniorenrat Ipsach

## NACHBARSCHAFTSHILFE IPSACH HELFEN UND HELFEN LASSEN

Möchten Sie sich freiwillig engagieren oder brauchen Sie Unterstützung im alltäglichen Leben? Scheuen Sie sich nicht, Hilfe anzufordern. Die Gemeinde Ipsach möchte die Unterstützung untereinander fördern. Das Angebot gilt für die gesamte Bevölkerung unabhängig von Alter, Beruf oder Nationalität und ist kostenlos.

Unsere Koordinatorin steht Ihnen gerne zur Verfügung.

Frau Suzanne Grüter

Tel. 079 755 96 99 von Dienstag bis Donnerstag jeweils von 09:00 - 11:00 Uhr

E-Mail: [nachbarschaftshilfe@ipsach.ch](mailto:nachbarschaftshilfe@ipsach.ch)



## Rückblick zum Wunschbaum 2022

Der Wunschbaum 2022 war ein sehr schönes Projekt, bei dem man die Möglichkeit hatte, sich etwas zu wünschen oder Wünsche zu erfüllen. Die Auswertung ergibt, dass von 86 aufgehängten Wunschkarten 26 Wünsche erfüllt worden sind. sind (ca. 30% !!). Bei den Glücklichen waren nicht nur Kinder, sondern auch ein kleiner Anteil an Erwachsenen.

Der Wunschbaum soll ein generationenübergreifendes Beispiel sein, bei dem sowohl Kinder als auch Erwachsene ihre Wünsche, Schenkungen und Freude weitergeben können.

Aufgrund der vielen positiven Rückmeldungen ist geplant, auch in diesem Jahr den Wunschbaum wieder aufzustellen. Mit realisierbaren, einfachen Wünschen von Kindern und Erwachsenen aller Kulturen und Herkünfte der Gemeinde Ipsach soll es wiederum eine Vielzahl glücklicher Beschenkter sowie viel Freude durch Schenkende geben.

Der Seniorenrat Ipsach



## Clean-Up Day- Rückblick 2022 und Durchführung 2023



Die Sammelbeteiligung war erneut erfreulich. Die Teilnehmenden konnten innerhalb des zeitlichen Rahmens kommen und gehen, wann es für sie passte. Erneut gut unterstützt wurde der Anlass von der Firma Hurni AG, welche den gesammelten Abfall anschliessend entsorgte. Der Clean-Up-Day wird in ähnlichem Rahmen auch im 2023 wieder durchgeführt. Die Aktion findet jeweils welt- und schweizweit statt und wir zählen auf die Ipsacher Bevölkerung! Unser Ziel ist nach wie vor, mit der Bevölkerung von Ipsach einen aktiven Beitrag und ein nachhaltiges Zeichen gegen Littering und für eine saubere Schweiz zu setzen. Bei der letzten Ausgabe hatte uns ein jüngerer Bub speziell beeindruckt, welcher ganz alleine vorbeigekommen war und sich zum Sammeln auf den Weg gemacht hatte. In diesem Sinne erhoffen wir uns auch noch etwas mehr Unterstützung aus den Vereinen, um z.B. auch Jugendliche für ein sauberes Ipsach gewinnen und sensibilisieren zu können.

# VEREIN SEELAND.BIEL/BIENNE – «NRP-PROJEKTE MÜSSEN INNOVATIV, REGIONAL UND BREIT ABGESTÜTZT SEIN»

Seit 2008 fördern der Bund und die Kantone mit dem Programm «Neue Regionalpolitik» (NRP) die Entwicklung in ländlichen Regionen. Im Seeland profitieren seit 2012 zahlreiche Projekte von der finanziellen Unterstützung. Eine zentrale Rolle hat dabei seeland.biel/-bienne, das Netzwerk der Seeländer Gemeinden, wie der Lysser Gemeindepräsident Stefan Nobs erläutert.

## **Gibt es ein Beispiel eines NRP-Projekts aus Ihrer Gemeinde?**

Kürzlich hat die Gemeinde Lyss mit der ARA Lyss Limpachtal, der Centravo AG und der Berner Fachhochschule (BFH) den Verein EcoCircular Lyss Seeland gegründet. Dieser will die Kreislaufwirtschaft im Industriering Nord fördern. Es geht darum, die bei der ARA und bei der Centravo anfallenden Nebenströme aus Stoffen und Energie sinnvoll in Kreisläufe einzubringen und neue Firmen anzusiedeln. Es gibt Ideen mit Fischzuchtanlagen, Insektenfarmen, Vertical Farming und Düngemittelherstellung. Besonders erfreulich ist, dass mit der BFH ein kompetenter Forschungspartner mit dabei ist. Damit gehören wir sicher auch auf nationaler Ebene zu den Vorreitern auf diesem Gebiet.

## **Sind auch andere Gemeinden bei NRP-Projekten aktiv dabei?**

Um von NRP-Mitteln zu profitieren, müssen Projekte innovativ und von regionaler Bedeutung sein sowie eine breit abgestützte Trägerschaft haben. Daher ist eine Beteiligung der Gemeinden oft sinnvoll. Twann-Tüscherz und Erlach etwa engagieren sich beim Projekt «Peters-Insel-Weg», das mit audiovisuellen Mitteln die Natur- und Kulturwerte der St. Petersinsel vermitteln will. Ein anderes Beispiel ist «InnoVillage Seeland»:

Ursprünglich hat der Verein La Piazza in Diessbach getestet, wie man die Mitwirkung der Bevölkerung fördern kann. Jetzt haben sich Büren, Studen und Worben um NRP-Gelder beworben, um zusammen mit La Piazza ebenfalls neue Methoden für eine bessere Partizipation der Bevölkerung auszuprobieren.

## **Wie ist die Unterstützung von NRP-Projekten im Seeland organisiert?**

Der Bund hat die Umsetzung der NRP den Kantonen übertragen. Der Kanton Bern wiederum delegiert die Durchführung der Förderprogramme den regionalen Organisationen, in unserer Region also dem Verein seeland.biel/bienne. Unterstützungsgesuche können bei dessen Geschäftsstelle eingereicht werden. Diese berät die Projektverantwortlichen bei der Vorbereitung der Projekteingaben. seeland.biel/bienne stellt dann die Anträge beim Kanton, der abschliessend entscheidet. Die Unterstützung ist immer eine Anschubfinanzierung, keine dauerhafte Subventionierung.

## **Welche Rolle spielen die Wirtschaftskammer Biel-Seeland (WIBS) und Tourismus Biel Seeland (TBS)?**

Im Seeland fördern wir NRP-Projekte aus den Schwerpunkten «Innovative regionale Angebote», «Natürliche Ressourcen», «Industrie» und «Tourismus». Bei den beiden letzten erfolgt die Betreuung in der Vorprojektphase in der Regel durch die Fachleute der WIBS und von TBS.

## **Was hat die Förderung über das NRP-Programm bis heute bewirkt?**

In der Programmperiode von 2016 bis 2019 wurden 14 Projekte mit insgesamt 1,434 Millionen Franken gefördert. Seit 2020 haben 13 weitere Projekte Unter-

stützung erhalten. Einige sind bereits abgeschlossen, andere befinden sich noch in der Umsetzung. Eine Übersicht findet man im Internet unter [bit.ly/sbb-nrp-projekte](https://bit.ly/sbb-nrp-projekte).

### **Können Trägerschaften mit neuen Ideen noch in das NRP-Programm einsteigen?**

Einsteigen ist jederzeit möglich. Am besten lässt man sich von der Geschäftsstelle von [seeland.biel/bienne](http://seeland.biel/bienne) beraten. Wir bereiten jetzt die Programmperiode 2024 bis 2027 vor. Dabei werden wir dem Kanton Rechenschaft über die bisherigen Tätigkeiten ablegen. Im Januar wurden in einem Workshop neue Ideen zusammengetragen. Wir werden auch versuchen, neue Förderschwerpunkte, wie den nachhaltigen Umgang mit Ressourcen, aufzunehmen.

Mehr Infos zum Thema:

[www.seeland-biel-bienne.ch](http://www.seeland-biel-bienne.ch)



**Stefan Nobs**

Nobs ist Gemeindepräsident von Lyss und Präsident der Konferenz Wirtschaft und Tourismus von [seeland.biel/bienne](http://seeland.biel/bienne)

## **GEMEINDEBEITRAG FÜR KINDER UND JUGENDLICHE IN SPORTVEREINEN UND -KURSEN**

Alle Kinder und Jugendliche aus Ipsach im schulpflichtigen Alter von 4 bis 16 Jahren erhalten einen Gemeindebeitrag von CHF 30, wenn sie an einem kostenpflichtigen Sportkurs teilnehmen oder in einem Sportverein einen Aktiv-Mitgliederbeitrag bezahlen. Davon ausgeschlossen sind die Juniorinnen und Junioren vom FC Grünstern, weil die Ausrichtung des Gemeindebeitrages an den Mitgliederbeitrag über den FC Grünstern abgewickelt wird. Der Gemeindebeitrag wird einmal pro Kalenderjahr ausgerichtet und kann bei der Abteilung Einwohner und Finanzen auf der Gemeindeverwaltung bezogen werden.





## Abwicklung Ausrichtung Gemeindebeitrag

Barauszahlung

Am Schalter der Abteilung Einwohner und Finanzen auf der Gemeindeverwaltung vorweisen: Quittung über bezahlte Kurskosten oder Mitgliederbeitrag mit Name, Vorname und Jahrgang des Kindes oder des Jugendlichen.

Überweisung

- E-Mail an [info@ipsach.ch](mailto:info@ipsach.ch) oder per Post
- Einreichung Quittung über bezahlte Kurskosten oder Mitgliederbeitrag mit Name, Vorname und Jahrgang des Kindes oder des Jugendlichen
- Mitteilung IBAN oder Postkonto-Nr. und Kontoinhaber/-in

## KULTURKUNST - DORFMÄRIT IPSACH

Am Samstag, 29. April 2023 findet zwischen 10:00 und 17:00 Uhr auf dem Gemeindeplatz und in der Mehrzweckhalle der Dorfmarit Ipsach statt. Neben Kunsthandwerk und Kinderflohmarkt werden kulinarische Köstlichkeiten angeboten. Am Nachmittag um 14:00 Uhr findet ein wunderbares Konzert mit den grössten Hits aus der

Soul, Funk & Disco Ära mit Soulsängerin Veleen statt. Der Markt ist ein besonderes Erlebnis für Jung und Alt. Weitere Informationen finden Sie unter [www.kulturkunst.ch](http://www.kulturkunst.ch)

Dorfmarit Ipsach

Samstag, 29. April 2023



## STRASSENSAMMLUNGEN VON KLEIDERN UND SCHUHEN DURCH DIE STIFTUNG BATTENBERG

(STANDORT GURNIGELSTRASSE, NIDAU)

Das ehemalige Atelier 93 (Standort Nidau) ist nun vollständig in die Stiftung Battenberg integriert und die Strassensammlungen bleiben weiterhin ein wichtiger Bestandteil.

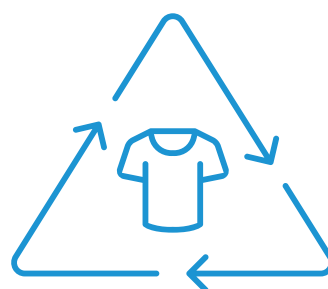
Die Bewilligungen für die Sammlungen wurden durch die Gemeinde auch für das Jahr 2023 wieder erteilt. Dieses Jahr werden nun auch zum ersten Mal die neuen

Sammelsäcke der Stiftung Battenberg in die Briefkästen verteilt. So kann die Weiterführung der Strassensammlungen für die Bevölkerung von Ipsach sichergestellt werden.

Der Standort Gurnigelstrasse in Nidau kann dadurch weiterhin Personen beschäftigen, welche im Auftrag der Fachstelle Arbeitsintegration (FAI) Seeland zugewiesen

werden. Auch der schon früher betriebene Secondhand Shop LOOP steht weiterhin der gesamten Bevölkerung aus Ipsach bzw. der Region für den Kauf von günstigen Kleidern, Taschen und Schuhen offen.

Zudem können, ergänzend zu den drei Sammlungen der Stiftung Battenberg vom 28. März, 28. Juni und 28. November 2023, auch Kleider und Schuhe gespendet werden, indem die beiden weissen Container der Stiftung Battenberg auf der Multisammelstelle Ipsach dafür benutzt werden. Diese werden mindestens alle zwei Wochen durch Programmteilnehmende geleert.



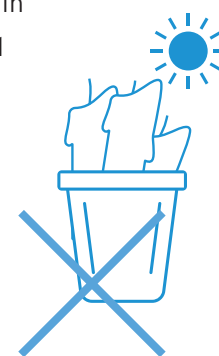
stiftung fondation **battenberg**  
Berufliche Integration und Bildung | Intégration et formation professionnelles

## Secondhand Shop LOOP

## KEIN CONTAINER FÜR KERZENRESTE IN DEN WÄRMEREN MONATEN

Die Ipsacherin Ruth Lehmann hat auf der Multisammelstelle in Ipsach während der Wintermonate in einem kleineren Grüncontainer erneut wertvolle Kerzenreste gesammelt, um daraus neue Kerzen zu kreieren. Laut ihren Angaben ist dabei wiederum eine grössere Menge an wiederverwertbarem Kerzenwachs zusammengekommen und so konnten neue Kerzen entstehen. Frau Lehmann stellt diese Kerzen als Freizeitbeschäftigung her, pflegt den Sammelcontainer dafür auch selber und hat diesen zur besseren Leerung noch etwas optimiert. Wer seine Reste in einer Papiertasche inkl. eigener Koor-

dinaten hinterlegt hat, wird nach Möglichkeit mit einer tollen Kerze im eigenen Briefkasten überrascht. Wachsreste dürfen aber auch «einfach so» deponiert werden, bitte jedoch keine Duftkerzenreste. In den wärmeren Monaten, ca. ab April bis September, wird der Container nicht mehr auf der Sammelstelle zu finden sein.



### GEMEINDEVERWALTUNG – REGULÄRE ÖFFNUNGSZEITEN

Montag	08.00 – 11.30	14.00 – 18.00
Dienstag	geschlossen	14.00 – 17.00
Mittwoch	08.00 – 11.30	geschlossen
Donnerstag	08.00 – 11.30	14.00 – 17.00
Freitag	08.00 – 11.30	geschlossen

Mitteilungsblatt – nächste  
Ausgabe  
Juni 2023

## GRÜNABFUHR – TERMINVERSCHIEBUNGEN WEGEN FEIERTAGEN

Dienstag, 11. April 2023

Ausfall am 10. April 2023 (Ostermontag)

Dienstag, 30. Mai 2023

Ausfall am 29. Mai 2023 (Pfingstmontag)

Ab 6. März bis Ende November 2023 findet die Grünabfuhr wöchentlich am Montag ab 07:00 Uhr statt.

## KEHRICHTABFUHR – TERMINVERSCHIEBUNG WEGEN FEIERTAG

Freitag, 19. Mai 2023

Ausfall am Donnerstag, 18. Mai 2023 (Auffahrt)

Die ordentliche Abfuhr ist jeden Donnerstag ab 07.00 Uhr

## MULTISAMMELSTELLE – ÖFFNUNGSZEITEN

Der Standort der Multisammelstelle befindet sich bei der Einmündung der Quellmattstrasse in die Hauptstrasse. Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag

07.00 – 19.00

Samstag

08.00 – 16.00

## GEMEINDEVERSAMMLUNG – TERMINE

- Donnerstag, 8. Juni 2023 (provisorischer Termin)
- Donnerstag, 21. September 2023 (provisorischer Termin)
- Freitag, 8. Dezember 2023

## VERWALTUNG – SPEZIELLE ÖFFNUNGSZEITEN AN FEIERTAGEN

Wochentag	Vormittag	Nachmittag
Gründonnerstag, 6. April 2023	08.00 – 11.30	geschlossen
Karfreitag, 7. April 2023	geschlossen	geschlossen
Ostermontag, 10. April 2023	geschlossen	geschlossen
Mittwoch, 17. Mai 2023	08.00 – 13.00	geschlossen
Donnerstag, 18. Mai 2023 (Auffahrt)	geschlossen	geschlossen
Freitag, 19. Mai 2023	geschlossen	geschlossen
Montag, 22. Mai 2023	08.00 – 11.30	14.00 – 18.00
Pfingstmontag, 29. Mai 2023	geschlossen	geschlossen





## **Einwohnergemeinde Ipsach**

Dorfstrasse 8

2563 Ipsach

Telefon 032 333 78 78

[info@ipsach.ch](mailto:info@ipsach.ch)

[www.ipsach.ch](http://www.ipsach.ch)

Layout Werbeagentur Vicha AG, Biel

Fotos Raphael Franck, Ipsach

Druck Witschidruck AG, Nidau